

# Sasuke's little world of fun ~□~

## Die Taten eines Uchiasprösslings xD

Von sasl

### Kapitel 6: Sasukes kleine Taten ~6~

Soo~ hier Kapitel 6 :)  
dieses mal etwas länger, aber ich denke  
das ist besser so =]

Zuerst aber Viieeeelen Dank für die Reviews :D  
ihr versteht sicher, wenn ich euch sage,  
dass ich mich sehr darüber gefreut habe =D

Hoffe euch gefällt auch dieses Kapitel  
Much fun ^-^

-----  
Sasuke's kleine Taten ~6~

Die dunkle Gestalt musterte Sasuke bis aufs kleinste Detail.  
»Ist das überhaupt männlich? Das ist eher eine hässliche Frau«  
Schwer schluckte der Jüngere und nahm dann die Hilfe reichende Hand des Fremden  
an.

"Na mein Kleiner? Wer bist du denn und was treibst du hier denn so ganz alleine?"

»Jetzt hab ichs. Definitiv eine Tunte !!«  
"Meine Name ist Sasuke Uchiha und.."  
Er nahm seinen Po an der Hand.  
"Ich gehe gerade sparziehen.."

"Spazieren so so.. na willst du nicht ein bisschen mit zu mir kommen?"

Kopfschüttelnd drückte der Kleine das Plüsch-"Tier" an sich. Der neugierige Zwerg  
guckte auf die Bonbons, die der Fremde aus der Tasche holte.

"Keine Angst ich hab auch ganz viel Süßes für dich."

Der Ältere kniete sich zu dem Uchiasprössling hinunter und leckte sich kurz über die Lippen.

»Ein Uchihajunge.. und auch noch so klein.. alleine.. das ist nahe zu perfekt«

"Mami hat gesagt ich darf nicht mit bösen Menschen mitgehen erst recht nicht, wenn sie mir Süßigkeiten geben wollen. In dem Fall soll ich ganz schnell weglaufen oder denjenigen zwischen die Beine treten."

Böse giftete Sasuke den Erwachsenen an.

Orochimaru legte seinen Kopf schief und packte die Bonbons wieder in die Tasche, um dann etwas anderes herauszuholen.

"Ich hab auch Schokolade."

Die Augen des Kleineren weiteten sich und bekamen ein freudigen Glanz.

"Uiiii SCHOKI !!"

Reflexartig nickte er und nahm sich zugleich eine kleine Schokotafel aus der weißen Hand.

"Na siehst du, wenn du mit mir kommst, dann bring ich dich später heim und du kannst soviel Schokolade essen wie du willst, außerdem hab ich ein paar ganz tolle Spielsachen zu Hause."

Der Sanin reichte ihm eine Hand hin und als der Jüngere damit einverstanden war, nahm er die des Größeren und sie gingen los.

-Bei Fugaku-

Auf leisen Fußsohlen schlich er in die Küche, wo er das Einkaufszeug hinstellte und war erleichtert, dass ihn wohl möglich niemand entdeckt hatte..

"Hi Spatz."

Augenblicklich erstarrte er zur Salzsäule, während es ihm eiskalt den Rücken runter lief. Es war vergleichbar mit dem Tag, wo er die Slips seiner Frau mitgenommen hatte, um seinen Kollegen zu beweisen, dass sie wirklich rund um sexy ist.

Langsam drehte er sich zu ihr um.

"Hey Zuckermäuschen! "

"Zuckermäuschen..? Okay Fugaku was hast du angestellt..? Und wo ist Sasu? Er ist doch sonst immer so laut, wenn er zurück ist."

"Ach.. der ist nur kurz aufs Klo.. außerdem ich.. ich weiß nicht was du meinst. Ich bin eben froh wieder hier zu sein."

"Ach ja? Ihr seit ja früh zurück."

Sie sah an dem Oberhaupt vorbei und nahm die Tüte an sich.

"Soviel zu dem, dass du der Stahlharte in der Familie bist. Du hast ihm ja doppelt soviel gekauft wie ich es sonst immer tue."

"Jaha.. schon komisch, der Kleine.. stellt immer dumme Sachen an."

Misstrauisch blickte die Frau zu ihrem Mann und als sie das Rauschen, der Toilettenspülung hörte, jedoch einen Itachi heraus kommen sah, warf sie ihrem Mann einen Todesblick zu.

"Okay Fugaku-schatz.. du hast jetzt genau 3 Sekunden Zeit um mir zu sagen.. WO IST UNSER KLEINER SOHN?!"

Das männliche Objekt wurde ganz klein und musterte seinen wutentflammten, Fäuste ballenden und Zähne knirschenden Engel.

"Ah.. das hab ich ja ganz vergessen er ist bei.. Shisui.. seinem Cousin."

Ein wenig ruhiger atmete sie aus.

"Und wieso hast du mir das nicht gleich gesagt.. MUSST DU MIR IMMER SO EINEN SCHRECKEN EINJAGEN?!"

In diesem Moment knarrte auch schon die Tür und Shisui kam lächelnd herein.

"Tante Mikoto soll ich später wieder kommen, nachdem sie Onkel Fugaku nieder gemacht haben?"

»Oh nein heute läuft auch schon alles schief«

Bangend sah das Familienoberhaupt zu dem Jüngeren und wollte gerade seine Stimme erheben.

"Nein schon gut.. Shisui wo ist Sasuke?"

Drängend zwang sie ihm diese Frage auf.

"Sasuke-kun? Den Kleinen hab ich heute noch nicht gesehen tut mir leid."

»Ich bin so was von Tod«

"Wie.. was soll das heißen du hast ihn heute noch nicht gesehen? Ist er etwa nicht bei dir? "

"Ich weiß ja nicht was dein Mann dir wieder vorgelogen hat, aber nein er ist nicht hier und ich geh nun lieber zu Itachi, bis später."

Schnell brachte sich der Uchiha in Sicherheit und ließ einen schutzlosen Vater zurück.

Dieser vernahm gerade das Finger knacksen seiner Frau.

"Spatzilein..?"

"Ja mein Wonnebrocken?"

"..."

Sie packte ihm am Kragen und schüttelte ihn durch.

"SAG MIR SOFORT DIE WAHRHEIT ODER ES GIBT NE GANZE WOCHEN DIESES GANZ SPEZIELLE VERBOT FÜR DICH!!"

"Beruhige dich Mikoto ich bin sicher ihn hat schon jemand gefunden."

Sie ließ ihn los.

"was.. meinst du.. mit.. GEFUNDEN?"

"Ähähähä.. er ist mir entlaufen, als ich die Fahrkarten raus lassen wollte."

Die vor Sorgen explodierende Mutter schlug auf die kleine Holzablage auf, welche nun Risse aufwies.

"Und.. wohin.. ist.. er..?"

Sie versuchte sich zu beruhigen, während der Vater schwer schluckte.

"Im Zug.. aber da sind so viele Leute, bestimmt ist er nicht mal ausgestiegen und fährt nun ein paar Runden. Ich hab versucht alles mögliche in Kraft zu setzen, doch die Pläne sind geändert und niemand war an der Info. Außerdem du kennst Sasuke doch. Er steht sicher irgendwo heulend herum und wurde schon von einem Bahnbeamten auf gegabelt."

"Du.. Du hast meinen kleinen Sasu ganz alleine in einem Zug verloren? Mein armes Baby. Bestimmt vermisst er seinen großen Bruder und seine Mutti.."  
Schluchzend stand sie vor dem Übeltäter.

"Also.. er ist ebenso auch mein Sohn und hast du nicht jemanden vergessen?"

Nach einem kurzen Giftblick aus den sanften Augen seiner Frau, hob er schützend die Hände.

"Ach ist unwichtig. Weißt du was? Wir suchen ihn einfach, das geht bestimmt schnell. Wir müssen nur die Polizei alarmieren."

Die Mutter zuckte mit der Augenbraue.

"IDIOT DU BIST BEI DER POLIZEI UND SOGAR DER ANFÜHRER DIESER RINDVIECHER!"

"Nun werd mal nicht ausfallend mein süßes Keklein. In der Aufregung vergisst man das schon mal, immerhin steht an erster Stelle meine Familie.."

"Von wegen.. dann hättest du Sasuke gesucht oder dem Zug nach gesprintet und wärst nicht mit eingezogenen Schwanz nach Hause gekrochen."

Sie packte ihren Mann an der Hand und zog ihn zu Shisui und Itachi ins Zimmer.

"Jungs tut mir leid euch zu stören, doch mein vertrauensvoller Mann hat unseren süßen Sohn im Zug nach Nirgendwo verloren."

"Also so würde ich es jetzt nicht ausdrücken."

Panisch guckte er zu den Beiden.

"ER HAT WAS?! VATER WIE KANNST DU NUR MEINEN KLEINEN BRUDER VERLIEREN?!"  
Schnell sprang der fürsorgliche Bruder auf und nach einem

"Ich werde in Oto-Gakure suchen." war er auch schon weg.

»Oto.. das ist so ziemlich die schlimmste Haltestelle, denn ich denke nicht, dass mein süßer Engel brav sitzen geblieben ist«

Shisui stand ebenfalls seufzend auf.

"Ich werde in Kiri-Gakure suchen, hoffen wir, dass er nicht weitergefahren ist.. armer kleiner Cousin.. zum Glück hab ich nicht so einen verantwortungslosen Vater."  
Grinsend rannte auch er aus dem Uchihaanwesen.

"Tz.. verantwortungslosen Vater.. also Spatz ich.. werde in Konoha suchen, vielleicht ist er ja schon wieder zurück.."

"Vergiss es du wirst mit deinen ganzen Team die umgehenden Dörfer absichern und ich bleib zu Hause und informiere alle in Konoha, mein ach so mutiger Shinobi."

"Zu Befehl Schatz."

"LOS JETZT! Und spare dir deine Schleimerei, hoffentlich finden Shisui oder Itachi ihn, auf die Beiden ist wenigstens Verlass."  
Und mit diesen Worten ging sie eilig zum Telefon und kramte alle möglichen Telefonnummern, die sie besaß, heraus.

»Vielleicht gibt es ja etwas dankbares im Bett, wenn ich ihn wiederfinde..«  
Mit einem großen Seufzer verließ er im das Haus und eilte zur Polizeistation.  
»Sasuke wenn ich dich wieder habe gibt es erst mal ein paar Ohrfeigen..«

- Bei Sasuke und Orochimaru -

Eng schmiegte er sich an die Gestalt, dessen Hand er noch immer hielt.

"Duhu? sind wir gleich da.. die Büsche machen mir Angst.."

Sein Kuschelpo bot ihm zusätzlichen Schutz, während er die Augen auf die furchteinflößenden Bäume gerichtet hielt.

Schmunzelnd hielt er die Hand des Kleinen fest und gab ihm so Sicherheit.

"Keine Angst, da vorne ist es schon und es traut sich sowieso keiner mich oder dich anzugreifen. Ich bin nämlich ein sehr starker Ninja weißt du?"

Schon etwas vertrauensvoller blickte er nach vorne zu dem Haus, welches zur Hälfte im Boden steckte.

»Wuii das sieht ja toll aus«

"Ahh mein Bruder und mein Papi sind auch sehr gute Ninjas. Wie ist denn dein Name?"

"Das glaub ich dir, deine ganze Familie ist sehr stark sie sind Freunde von mir. Mmm.. ich heiße Orochimaru. Hast du schon von mir gehört?"

Naiv schüttelte der Jüngere den Kopf.

"Schön dich kennen zu lernen Olosimaru."

"Ohh glaub mir mein kleiner Sasuke-kun ich bin auch seeeehr froh dich kennen zu lernen."

Mit leuchtenden Augen und einen hinterhältigen Kichern begutachtete er den Sprössling ehe er mit ihm die Treppen zu seinem Versteck hinunter ging und sie aus

dem Blickfeld verschwunden waren..

Sasuke's kleine Taten ~6~

--ENDE--

-----

So das wars auch schon wieder :)  
hoff es hat euch gefallen x3  
Wenn ihr weiter lesen wollt,  
sagt mir wie immer bescheid,  
würde mich sehr glücklich schätzen □

Baii Baii ^! ^/)  
\*wink\*